

Die Vergangenheit holt jeden ein

GrimmixOC

Von Reika-ne-san

Kapitel 11: Eine Spritze und das falsche Mittel

Piep~, Piep~, Piep~,

Dieses Geräusch hörte man von einigen Geräten, dazu kam das klappern, der Tastatur, und ab und zu ein helles ´Ding´ vom Computer.

An dem Computer saß ein Mann mit pinkem Haar und während er etwas auf die Tastatur eintippte schaute er interessiert auf den Monitor, manchmal schaute er auf eine Frau die mit verschiedene Drähten an dem Computer angeschlossen war. Sie lag auf einem Tisch und nur das langsame senken und heben ihres Brustkorbes zeigte das sie noch lebte.

Ein andere Mann, mit grünen Augen und sehr blasser Haut, stand bei der Frau und beobachtete sie genau, denn ihr sollte nicht´s passieren und dafür war er verantwortlich.

Die Frau lag schon seit 5 Tagen hier und sie hatte sich immer noch nicht bewegt, doch plötzlich bewegten sich ihre Finger und ihre Augen flattert ein wenig.

Sie gab einige Geräusche von sich, dann riss sie ihre Augen auf und schoss in die Höhe, sodass sie jetzt senkrecht auf dem Tisch saß.

Sie halt sich den Kopf, denn das zu schnelle aufstehen war wohl doch nicht so gut gewesen.

„W-Was ist passiert?“, fragte sie etwas verwirrt.

„Oh! Du bist schon wach, ich hatte gehofft das du noch eine Weile schläfst, damit ich noch ein paar Daten sammeln kann.“, sagte der pink haarige und dabei rückte er seine Brille wieder zurecht.

Die braun haarige sah ihn dabei finster an.

»Ich bin doch keine Experiment oder eine Datenbank oder so was ähnliches, zum Glück hat Ulquiorra mich vor den verrückten Wissenschaftler gewarnt. Aber warum liege ich hier auf einem Tisch und bin dabei noch mit Drähten vernetzt und warum habe ich ein weißes Nachthemd an? Der hat mich doch nicht etwa....?«, bei diesen Gedanke pochte eine ziemlich große Wutader auf auf ihrer Stirn.

„Sagt mal hast du mich etwa....?“, und dabei deutete sie an sich herab.

„Keine Sorge, das war Harribel. Maya an was kannst du dich erinnern?“

Erst jetzt merkte sie den Cuatro Espada und deswegen sah sie ihn auch etwas verdattert an aber als sie hörte Harribel hätte sie umgezogen war sie erleichtert.

„Alsooo~...Ich kann mich nur noch erinnern das Gin mich angegriffen hat und mich dabei gegen einen der Türme geschmettert hat. Naja und dann hab ich einen kompletten Filmriss, dass nächste woran ich mich erinnere ist das ich hier aufgewacht

bin.“

„An mehr kannst du dich nicht erinnern?“, fragte der blasse Espada.

„Nein an mehr kann ich mich nicht erinnern.“ Dabei schüttelte sie verneinend den Kopf.

„Zeig ihr die Bilder Sayzel!“ Somit wendete Ulquiorra sich von Maya ab und ging Richtung Tür.

„Warte, wohin willst du?“

„Ich muss zu Aizen-sama.“ Nun war er ganz verschwunden und somit ließ er Maya beim Octava (8.) Espada.

„Und was für Bilder denn?“, fragte sie etwas verwirrt.

„Die zeige ich dir später ich brauche aber erstmal eine Blutprobe von dir.“, kam es nur von Sayzel wobei er eine Spritze in die Höhe hielt und diese das Licht reflektierte.

Als Maya das sah riss sie ihre Augen vor schock auf und sie kabelte vom Tisch runter um Abstand zwischen ihnen beiden zu bekommen.

„Ich glaub ich sollte besser gehen, mir geht's auch schon viel besser. Al-Also man sieht sich.“, sie winkte ihm kurz zu, lächelte dabei etwas gezwungen und schief und dann stürmte sie zur Tür und war weg.

„BLEIB IHR, ICH BRAUCH DEINE BLUTPROBE!!!!“, schrie der pink haarige Espada ihr hinterher und folgte ihr dann.

~Zurzeit auf einem Gang etwas weiter weg~

„Was fällt der kleinen Mist göre ein einfach ab zu hauen.“, grummelte Grimmjow.

||„Lasst mich gehen, ich muss zu Maya-sama.“

„Vergiss es! Deine Verletzungen sind zwar verheilt aber du hast dennoch eine Menge Blut verloren.“, sagte der blau haarige zu der kleinen Blondin.

„Aber....“

„Ich habe gesagt vergiss es! Ich soll mich um dich kümmern ob ich will oder nicht und deswegen bleibst du jetzt schön im Bett. Verstanden?“

Kana nickte nur, damit er wusste das sie ihn verstanden hat.

»Pah! Sobald er nicht aufpasst bin ich eh weg und dann suche ich Maya-sama. Ich hoffe nur ihr geht es gut.«

Kana legte sich dann auf die Seite und dreht damit Grimmjow den Rücken zu, dann zog sie die Decke bis zum Kinn und schloss ihre Augen.

Nach einer gewissen Zeit hörte der Sexta (6.) Espada nur noch ihren gleichmäßigen Atem.

„Endlich, sie ist eingeschlafen. Ich muss schon eine ganze Weile auf's Klo und jetzt haut die eh nicht ab.“, sagte er mehr zu sich selber.

Er stand somit auf und ging ins Bad, wo er dann die Tür zuschloss.

Als Kana den Schlüssel im Schloss drehen gehörte hatte, stand sie leise auf und ging zur Tür, als sie draußen war machte sie sich auch gleich auf den Weg und dabei unterdrückte sie ihr Reiatu.

Ein paar Minuten später kam Grimmjow aus dem Bad, zuerst bemerkte er nicht das Kana weg war aber als er nach ihr sehen wollte bemerkte er es.

„Verdammte Scheiße! Wo ist die kleine Mist göre nur hin? Scheiße jetzt muss ich die auch noch suchen.“, und er grummelte noch ein paar Flüche und Schimpfwörter in seinen nicht vorhandenen Bart.||

Nun lief er durch halb Las Noches um die kleine Kana zu suchen, er dachte eine Weile nach und achtete deswegen nicht auf den Weg. Kurze Zeit später rannte jemand in ihn und riss ihn mit auf den Boden.

Als er etwas später die Augen aufmachte schaute er Maya an, die nun unter ihm lag. Seine Arme waren rechts und links neben ihrem Kopf abgestützt. Sein linkes Bein war auch neben ihrem Körper nur sein rechtes drückte etwas gegen ihren Schritt worauf sie etwas keuchen musste.

Sie lag genau unter ihm, ihre Haare waren über den Boden verteilt und ein Träger von ihrem Nachthemd war verrutscht, Grimmjow musste schwer schlucken, denn er wäre am liebsten hier und jetzt über sie hergefallen aber er musste sie zusammenreißen.

Sie lag schwer atmend da, weswegen sich ihr Brustkorb schnell hob und sich dann wieder senkte und Grimmjow musste unweigerlich dort hin sehen.

Ein paar Sekunden später kam auch Sayzel um die Ecke gebogen als er sah das Maya nicht mehr weiter konnte musste er erstmal Luft holen, als Grimmjow merkte das jemand kam, drehte er sich mit seinem Kopf zu der Person und dabei erblickte er den Octava (8.) Espada.

„Halt sie gut fest.“ Sagte dieser und rückt seine Brille wieder zurecht.

„Was? Wieso sollte ich?“, fragte der blau haarige sichtlich verwirrt.

„Ich muss ihr Blut abnehmen und wenn du sie nicht festhältst dann haut sie wieder ab.“

Dabei zeigte er Grimmjow die Spritze und dieser nickte nur, Maya bekam das aber auch mit und war nun schlagartig wieder hellwach.

„Vergiss es! Bleib mir mit diesem Mist Ding vom Leib!“

Brüllte sie und versuchte sich unter Grimmjow heraus zu winden, was er aber vereitelte da er sie mit eisernen Griff festhielt.

Sayzel hatte derweile sich ihren rechten Arm geschnappt und versuchte nun ihr ein Beruhigungsmittel zu geben, während sie die beiden beschimpfte und anbrüllte.

Kana kam gerade dazu als Sayzel Maya erfolgreich das Beruhigungsmittel gespritzt hatte und Maya wie am Spieß schrie, es war ein Wunder das bis jetzt keiner nach gesehen hat woher der ganze Lärm kam.

Sie stand nur da und schaute auf die drei, dabei flüsterte sie nur: „Maya-sama“

Plötzlich rannte sie los und stürzte sich auf auf Sayzel, der es geschafft hatte ihr das Mittel zu geben und nun versuchte er ihr etwas Blut abzunehmen.

„Lasst Maya-sama, lasst sie,....“ Sie hing nun Sayzel am Hals, während es immer noch versuchte ihr das Blut abzunehmen, und schrie ihm dabei ins Ohr.

Kana hatte es nach einer Weile geschafft den pink haarigen Espada von Maya wegzureißen, nun lag sie mit ihm auf dem Boden.

Als Maya merkte, dass der Druck an ihrem Arm weg war, wehrte sie sich gegen Grimmjow mit allen Mitteln.

Sie hatte nur ein Problem sie sah nicht Grimmjow sondern jemand anderes.

Das bild hat Lisara von FF.de für den FF gemacht

<http://desandrawarzz.deviantart.com/#/d30tae5>

Naja ich habe sie auch ein wenig gedrängelt also nicht wundern ^-^

Lg~

